

## EUROPA: GROSSBRITANNIEN

# HIGHLANDS & HEBRIDEN PER SCHIFF

- > Schiff "Lord of the Glens": max. 50 Gäste & Landhaus-Flair
- > Kaledonischer Kanal: Loch Ness & Neptune's Staircase
- > Isle of Skye & Eilean Donan Castle
- > Klosterinsel Iona, bunter Hafen in Tobermory & Isle of Eigg
- > Glenfinnan-Viadukt & Jakobiten-Denkmal

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Anreise**

Heute geht es in den schottischen Norden. Am Nachmittag bringt Dich ein Transfer vom Flughafen oder aus der Innenstadt zum Hafen. Schon beim Betreten des Schiffes merkst Du, dass die Lord of the Glens fast mehr ein schottisches Landhaus ist als ein Passagierschiff. Die Einrichtung besticht mit poliertem Mahagoni, karierten Wollstoffen und gemütlichen Sesseln, in denen man gerne mit einem Drink versinkt. Höchstens 50 Gäste reisen mit, verteilt auf 25 Außenkabinen, und so sind die meisten Gesichter schon nach dem ersten gemeinsamen Abendessen vertraut. Die erste Nacht verbringt das Schiff noch im Hafen von Inverness.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: A

## **2. Reisetag: Inverness - Fort Augustus**

Am heutigen Morgen legt das Schiff ab und bahnt sich seinen Weg durch den Kaledonischen Kanal und Loch Ness bis nach Fort Augustus. Zuvor führt Dich ein erster Ausflug an Land aber noch zum Schlachtfeld von Culloden. Weniger als eine Stunde dauerte die Schlacht, die im April 1746 das Schicksal der Highlands besiegelte. Auf dem Moor von Culloden unterlagen die Jakobiten um Bonnie Prince Charlie den Regierungstruppen. Damit endete der Anspruch der Stuarts auf den britischen Thron, und auch das Ende der alten Clan-Gesellschaft begann hier. Noch heute markieren schlichte Steine die Gräber der einzelnen Clans. Ganz in der Nähe führen Dich die Clava Cairns, bronzezeitliche Grabhügel und moosbewachsene Steinkreise, rund 4.000 Jahre weiter zurück in die Vergangenheit. Am Nachmittag fährst Du in den Kaledonischen Kanal ein, der zwischen 1803 und 1822 gebaut wurde und die vier Lochs des Great Glen miteinander verbindet. Der größte von ihnen ist der sagenumwobene Loch Ness, der mehr Süßwasser fasst als alle Seen in England und Wales zusammen. Vom offenen Oberdeck blickst Du auf die Ruinen von Urquhart Castle, bevor das Schiff sich Schleuse für Schleuse nach Fort Augustus hinaufarbeitet. Dort liegt es über Nacht am Kanal.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

### **3. Reisetag: Fort Augustus - Corpach**

Heute erreichst Du den höchsten Punkt des Kanals. Loch Oich ist ein schmaler, stiller See, der malerisch zwischen bewaldeten Hängen liegt. Durch die baumgesäumte Laggan Avenue und über Loch Lochy gleitet das Schiff Richtung Banavie, während sich der mächtige Ben Nevis, mit 1.345 m der höchste Berg Großbritanniens, immer deutlicher in die Landschaft schiebt. Durch die Neptune's Staircase, die längste Schleusentreppe Großbritanniens mit acht miteinander verbundenen Schleusen, wird das Schiff bei Corpach bis auf Meereshöhe abgesenkt. Von Deck aus kannst Du zuschauen, wie die Crew die Lord of the Glens millimetergenau durch die Kammern manövriert. Am späten Nachmittag geht es nach Glenfinnan. Hier hisste Bonnie Prince Charlie im August 1745 seine Standarte und rief die Clans zum Aufstand. Ein einsamer Highlander in Kilt blickt vom Denkmal über Loch Shiel. Gleich dahinter spannt sich das Glenfinnan-Viadukt mit seinen 21 Bögen weit über das Tal. Viele kennen die Strecke des Hogwarts-Express sicherlich aus den Harry-Potter-Filmen. Nachdem Du das Glenfinnan-Viadukt besichtigt hast, lohnt sich ein Besuch im Glenfinnan Station Museum.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

### **4. Reisetag: Corpach - Oban**

Kaum eine Burg in Schottland steht so markant im Wasser wie Castle Stalker. Der Turm füllt das winzige Inselchen im Loch Linnhe fast vollständig aus. Filmfans erkennen ihn sofort aus der Schlusszene des Kultfilms "Die Ritter der Kokosnuss". Am Vormittag gleitet das Schiff durch die ruhigen und geschützten Gewässer des Loch Linnhe und erreicht schließlich Oban, das "Tor zu den Inseln", wo Fähren und Fischerboote im Hafen ein- und auslaufen. Ein Rundgang führt Dich hinauf zum McCaig's Tower. Das runde Bauwerk ist vom römischen Kolosseum inspiriert. Ein Bankier ließ es Ende des 19. Jahrhunderts errichten. Fertig wurde es jedoch nie. Von oben bietet sich ein spektakulärer Blick auf die Hebriden bis zu den Inseln Kerrera und Mull. Danach bleibt Zeit für den Hafen. Genieße frische Meeresfrüchte an einem der Stände am Pier oder mache einen Abstecher in die Whiskybrennerei mitten im Ort.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

### **5. Reisetag: Ausflug nach Iona**

Im Jahr 563 landete der irische Mönch St. Columba mit 12 Gefährten auf Iona, einer kleinen Insel vor Mull. An diesem Ort gründete er einst ein Kloster, eines der ältesten christlichen Zentren Westeuropas und ein wichtiger Knotenpunkt für die Verbreitung des Christentums in ganz Schottland. Vom Hafen in Craignure fährst Du mit dem Bus quer über die Isle of Mull und setzt dann mit der Fähre nach Iona über. Die Insel ist klein genug, um sie bequem zu Fuß zu erkunden. Im Mittelpunkt steht die restaurierte Abtei, deren Kreuzgang und Hochkreuze Pilger aus aller Welt anziehen. Den Überlieferungen nach liegen auf dem alten Friedhof rund 50 schottische Könige begraben. Abseits der Abtei findest Du weiße Sandbuchten und Wasser in einem herrlichen Türkis, das man so weit im Norden kaum erwarten würde.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

## **6. Reisetag: Oban - Inverie**

Die bunten Häuser am Hafen von Tobermory gehören zu den bekanntesten Postkartenmotiven Schottlands. Ursprünglich wurden sie Ende des 18. Jahrhunderts als Fischersiedlung gebaut. Heute locken kleine Läden, Galerien, eine Whiskybrennerei und fangfrischer Fisch. Am Vormittag ist Zeit, auf eigene Faust durch die Gassen des Ortes zu bummeln. Danach nimmt die Lord of the Glens Kurs nach Norden, umrundet Ardnamurchan Point, den westlichsten Punkt des britischen Festlands, und steuert die Halbinsel Knoydart an. Mit etwas Glück zeigen sich unterwegs Kegelrobben, Delfine, Schweinswale oder sogar ein Zwergwal. Am Abend erreichst Du Inverie. Keine Straße führt hierher, nur das Boot oder ein mehrtägiger Fußmarsch. Umso größer ist die Überraschung, dass Du hier The Old Forge findest, der als abgelegenster Pub des britischen Festlands gilt. Ein Pint an der Theke, vielleicht sogar schottische Livemusik und ein Gespräch mit den Leuten aus dem Dorf. So klingt ein erlebnisreicher Tag entspannt aus.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

## **7. Reisetag: Inverie - Kyle of Lochalsh**

Früh am Morgen durchquert das Schiff den Sound of Sleat und legt in Armadale auf der Isle of Skye an. Hier erzählen die Ruinen von Armadale Castle und das Museum of the Isles die Geschichte des Clan Donald, dessen Lords of the Isles einst über weite Teile der Westküste herrschten. Rund um die Burg wachsen prächtige Gärten, die auf das milde Klima des Golfstroms hindeuten. Der letzte Hafen ist Kyle of Lochalsh. Von dort geht es zu Eilean Donan Castle, einer der bekanntesten und meistfotografierten Burgen Schottlands. Sie liegt auf einer Felsinsel am Zusammenfluss dreier Meeresarme und wurde, nachdem sie rund 200 Jahre in Trümmern lag, im frühen 20. Jahrhundert originalgetreu wieder aufgebaut. Seitdem ist die Burg ein beliebter Filmschauplatz, unter anderem für den Kinoklassiker "Highlander". Zurück an Bord wartet ein festliches Abschiedsdinner, bei dem Robert Burns "Address to a Haggis" feierlich vorgetragen wird, begleitet von einem typischen schottischen Abendessen.

Unterkunft: Lord of the Glens – James Watt Deck (Kategorie 1) | Verpflegung: F, M, A

## **8. Reisetag: Ausschiffung in Kyle of Lochalsh**

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück an Bord heißt es Abschied nehmen von Crew und Schiff. Ein Transfer bringt Dich zurück nach Inverness, wahlweise zum Flughafen oder in die Innenstadt.

Verpflegung: F

| TERMINE UND PREISE |            |        |            |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von                | bis        | Plätze | Preis in € |
| 26.04.2027         | 03.05.2027 | ✓      | 3.595 €    |
| 24.05.2027         | 31.05.2027 | ✓      | 3.595 €    |
| 19.07.2027         | 26.07.2027 | ✓      | 3.595 €    |
| 02.08.2027         | 09.08.2027 | ✓      | 3.595 €    |
| 16.08.2027         | 23.08.2027 | ✓      | 3.595 €    |
| 30.08.2027         | 06.09.2027 | ✓      | 3.595 €    |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie auf dem Schiff mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafen-Sammeltransfer ab/nach Inverness
- > Landausflüge gemäß Programm
- > Englischsprachige lokale Guides während der Aktivitäten

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 50

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

## WEITERE INFOS

### Generelle Hinweise

- >
- >

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.